

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pellworm
am Donnerstag, 20.05.2021,
um 20.30 Uhr
im Pellwormer Bürgerhus, Kaydeich 15a

Teilnehmer: Vorsitzende Bettina Eisert Beginn: 20.06 Uhr
Hanna Tedsen
Jörg Ketelsen
Rolf Holsteiner

Yannick Frener fehlt entschuldigt

Von der GV: Bgm. Astrid Korth
Momme Jensen
Martin Jansen

Von der Verwaltung: LVB Sandra Rohde
Claus Stock (Protokollführer)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2020
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Haushaltsberatung Doppelhaushalt 2021/2022
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

7. Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Änderungsanträge zu TO liegen nicht vor.

2. Einwohnerfragestunde

Es wird um Prüfung gebeten, ob die Umnutzung von Wohnraum, Mietwohnung in Eigentumswohnung bzw. Ferienwohnung, bzw. nur Zweitwohnsitz in der Gemeinde untersagt werden kann.

Die Vorsitzende dankt für die Anregung und sagt weitere Prüfung und Beratung in den Fraktionen zu.

Die Problematik ist bekannt und schon diskutiert worden. Private Investoren für den soz. Wohnungsbau sind auch schon angesprochen worden. Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass beide Wege, soz. Wohnungsbau durch Private und Verbot der Umnutzung weiterverfolgt werden sollte.

3. Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2020

Sachstand Erhebung der Zweitwohnungssteuer wird nachgefragt.

Sandra Rohde teilt mit, dass die Erhebung ruht, bis die gesetzlichen Grundlagen geklärt sind. Nach der Sommerpause sind die rechtlichen Fragen voraussichtlich geklärt.

Die Niederschrift vom 02.12.2020 wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht der Vorsitzenden / 5. Haushaltsberatung Doppelhaushalt 2021/2022 / 6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Die TOP 4, 5 und 6 werden in einem abgehandelt.

Die prekäre Situation durch die haushaltslose Zeit ist bekannt und auch schon in der letzten Gemeindevertretersitzung ausführlich besprochen worden. Dadurch, dass der Jahresabschluss 2019 und 2020 noch nicht vorliegt, ist die Genehmigung des Doppelhaushaltes 2021/2022 in weite Ferne gerückt.

Die schwierige Kommunikation mit der der Kämmerei trägt auch nicht zu Verbesserung bei. Bemängelt wird auch, dass Meldungen zum Haushalt an Bgm.´in und Finanzausschuss vorbei direkt an die Kämmerei gemeldet werden. Dies verkompliziert die Aufstellung des Haushaltes erheblich.

Die Vorsitzende weist daraufhin, dass Ideen und deren Umsetzung über den zuständigen Ausschuss gemeldet werden müssen, damit vermieden wird, dass ein Beschluss der Gemeindevertretung fehlt. In letzter Zeit mussten viele Beschlüsse nachgeliefert werden.

Die Vorsitzende legt eine Aufstellung der bisher gemeldeten Posten vor und erläutert anhand der Übersicht einzelne Posten im Haushaltsplan. Sie sieht die Vorlage als Diskussionsgrundlage für die Fraktionen mit Bitte um Prüfung.

Von Seiten der Anwesenden wird darauf hingewiesen, dass die Maßnahme LaJu-Raum abgeschlossen ist und mit Parkplatz KTS der Parkplatz hinter dem MVZ gemeint ist.

Weiterhin sind mit Anwärterzuschuss für Grundschullehrer die Referendare gemeint.

Der Posten Brandschutz / Sanierung der Elektroanlage der Schule ist bereits im Vorwege von der Kommunalaufsicht genehmigt worden.

Sandra Rohde regt an, den Entwurf des Haushaltes abzuwarten und dann mit der Aufstellung der Vorsitzenden abzugleichen.

Es wird von den Anwesenden dringend die Notwendigkeit gesehen, dass der Kämmerer, Herr Pohlmann, zukünftig bei den Sitzungen anwesend ist.

Zusammengefasst bleibt der Haushaltentwurf abzuwarten. Sobald er vorliegt, erfolgt eine Vorprüfung im Ausschuss, danach die Prüfung durch die Kommunalaufsicht. Anschließend erfolgt die Beratung in der Gemeindevertretung.

Im Hinblick auf die schwierige Kommunikation mit der Verwaltung wird angeregt, die weitere Vorgehensweise in größere Runde zu beraten und auch über Alternativen zur

Verwaltungsgemeinschaft nachzudenken. Ebenso sollten Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit festgelegt werden.

Es wird vorgeschlagen, zukünftig zweigleisig zu fahren, um dringende Maßnahmen eventuell vorzuziehen.

Der Umfang der bisherigen Einzelermächtigungen wird nachgefragt.

Der Stand des Haushaltsentwurfes wird nachgefragt. Frau Rohde sagt Klärung zu.

7. Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Entfällt

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit Dank an die Anwesenden um 22.00 Uhr

Vorsitzende

Protokoll